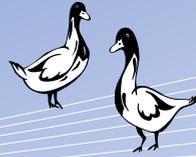


Amtsblatt

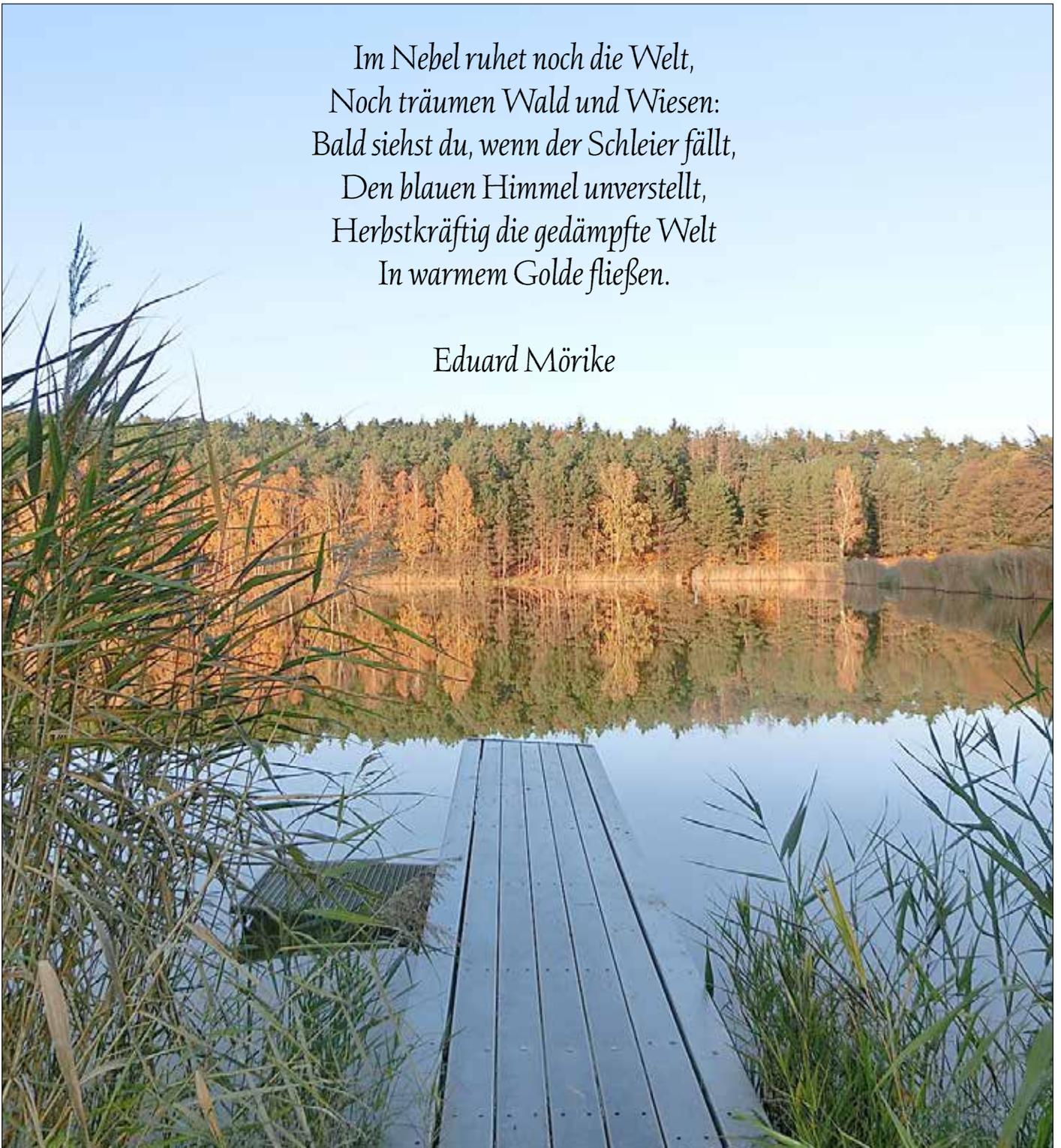
der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 29 | Nummer 11 | Dienstag, den 17.11.2020 www.dommitzsch.de | www.elsnig.com | www.gemeinde-trossin.de

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.*

Eduard Mörike



Grußwort der Bürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und
Bürger der Stadt Dommitzsch,
Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist er da, der Herbst. Die Tage werden kürzer, die Winde kälter. Draußen sitzen und das Gesicht in die Sonne halten, geht nur noch in ein paar wenigen Mittagsstunden. Es ist nicht schön im Dunkeln aufzustehen

und abends im Dunkeln nach Hause zu kommen, so wie es vielen tätigen Menschen jetzt ergeht.

Die Angst vor der ungehemmten Ausbreitung des Corona-Virus in engen, schlecht belüfteten Räumen ist groß. Noch schmerzlicher als im Sommer werden wir in der kalten Jahreszeit die Wärme und Geborgenheit menschlicher Nähe vermissen. Der Herbst stellt uns wieder vor schwere Aufgaben, aber auch vor neue Chancen.

Seit Anfang November gelten bundesweit strenge Regeln, damit die Corona-Pandemie nicht außer Kontrolle gerät. Deutschland und der Freistaat Sachsen fuhr das öffentliche Leben wieder für einen Monat lang weitgehend runter, nicht so umfassend wie im Frühjahr, aber dennoch mit einschneidenden Maßnahmen. Das betrifft vor allem den Freizeitbereich. Damit reagieren Bund und Länder auf die zuletzt kaum noch zu kontrollierende Ausbreitung des Coronavirus.

Das Arbeits- und Alltagsleben geht für viele Menschen weiter, wenn auch mit Mund-Nasen-Schutz und mit Abstand. Die Schulen und die Kindertagesstätten sind vom November-Lockdown ausgenommen. Dies ist eine sehr gute Entscheidung! Damit bleibt zwar ein Verbreitungsweg für den Virus bestehen, doch die Schul- und Kita-Schließung im Frühjahr zeigte uns, wie sehr belastend diese Situation für die Kinder und deren Eltern war. Deshalb freue ich mich sehr, dass jetzt die Bildungseinrichtungen geöffnet bleiben, auch wenn diverse Hygieneauflagen einzuhalten sind. Ich bitte Sie liebe Eltern und euch liebe Kinder für euer Verständnis zur Einhaltung der Hygieneregeln in der Grundschule und in der Kindertagesstätte, denn diese werden nur zum Schutz unserer Kinder von den Leitern der Einrichtung ausgesprochen.

Die jetzigen Einschränkungen beziehen sich fast ausschließlich auf den Freizeitbereich. Orte an denen Menschen gern ihre Freizeit verbringen und an denen sie sich begegnen, mussten schließen. Alle Pläne für Konzerte, Feiern und sportliche Aktivitäten in den Vereinen ruht jetzt wieder.

So wenig Kontakte wie möglich, das ist zurzeit die effektivste Corona-Regel überhaupt, so die Experten. Grundsätzlich ha-

ben Bund und Länder beschlossen, dass sich in der Öffentlichkeit nur Angehörige zweier Hausstände treffen dürfen, also aus zwei Wohnungen und insgesamt höchstens zehn Leute. Restaurants und Gaststätten müssen leider wieder schließen. Erlaubt sind jedoch der Lieferdienst und das Mitnehmen von Speisen! Bitte nutzen Sie die Angebote unserer regionalen Gaststätten und bestellen Sie sich ihr Menü für zu Hause! Dies ist eine feine Sache und so unterstützen wir gemeinsam unsere Gastronomen! Machen Sie mit!

In diesem Jahr müssen wir leider unseren Dommitzscher Adventsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsgruppen der Volkssolidarität auch Corona bedingt absagen. Dichtes Gedränge, gemütliches Treffen am Glühweinstand und ein Schlendern über den Adventsmarkt kann es in diesem Jahr leider nicht geben. Es ist wirklich schade, aber die Gesundheit hat oberste Priorität.

Hoffentlich brechen diese jetzigen Einschränkungen die ansteigende Infektionswelle, denn die Weihnachtsfeiertage stehen vor uns und wir alle möchten diese gesund in den Kreisen unserer Liebsten verbringen. Gerade die anstehende Weihnachtszeit stellt viele Familien vor die Herausforderung, ein Zusammentreffen mit den Großeltern möglichst risikoarm zu gestalten.

In diesen Tagen wird mehr denn je sichtbar, was Solidarität und Eigenverantwortung jedes Einzelnen bedeutet, denn auf diese kommt es jetzt an! Es gilt jetzt höchste Achtsamkeit im zwischenmenschlichen Umgang. Ausschlaggebend ist jetzt das Verständnis jedes Einzelnen für die persönliche Verantwortung und Handlungsfähigkeit im Umgang mit dem Coronavirus.

Das Jahr 2020 – ein Schaltjahr – war kein einfaches und hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Die Zeit war manchmal auch frustrierend und zehrte an unseren Kräften.

Aber wir sollten uns immer wieder vergegenwärtigen, dass die Probleme in der Welt nicht zwingend unsere eigenen sein müssen, auch wenn sie uns direkt und indirekt berühren. Wir dürfen trotzdem Erfolge haben und uns glücklich fühlen! Machen wir das Beste aus dieser Zeit und nutzen wir auch unsere Chancen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und eine besinnliche Adventszeit, bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin Heike Karau

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 16. Dezember 2020**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 30. November 2020**

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Elsnig informiert



Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung 20. Oktober 2020

Beschluss-Nr. 037/2020

Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der SächGemO – neugewählter Bürgermeister – Herr Stefan Schieritz

Beschluss-Nr. 038/2020

Offene Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates, der die Vereidigung und Verpflichtung des am 20. September 2020 gewählten ehrenamtlichen Bürgermeisters vornimmt

Beschluss-Nr. 039/2020

Wahl des Mitgliedes des Gemeinderates für die Vereidigung und Verpflichtung des am 20. September 2020 gewählten Bürgermeisters

Beschluss-Nr. 040/2020

Feststellung über das Vorliegen von Hinderungsgründen nach § 32 und Ablehnungsgründe nach § 18 der Sächsischen Gemeindeordnung – Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat – Herrn Frank Geithner

Beschluss-Nr. 041/2020

Wahl des ersten Stellvertreters des Bürgermeisters im Verhinderungsfalle nach § 54 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen – Herrn Armin Tauchnitz

Beschluss-Nr. 042/2020

Bestellung als stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss – Herrn Frank Geithner

Beschluss-Nr. 043/2020

Bestellung als stellvertretendes Mitglied in den Technischen Ausschuss – Herrn Frank Geithner.

Beschluss-Nr. 044/2020

Bestellung als Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau – Westelbien – Herrn Frank Geithner.

Beschluss-Nr. 045/2020

Bestellung als Mitglied des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Elsnig und Trossin – Herrn Frank Geithner

Beschluss-Nr. 046/2020

Überprüfung der Gemeinderäte auf Stasi-Mitarbeit

Beschluss-Nr. 047/2020

Vergabe Bauleistung „Umverlegung der Trinkwasserleitung“ zur Baumaßnahme „Ausbau einer Erschließungsstraße zur Anbindung der Gewerbebetriebe des Gewerbegebietes Dommitzsch-Süd an das überregionale Verkehrsnetz – 3. Bauabschnitt“ an die Firma Schulz Bau GmbH.

Beschluss-Nr. 048/2020

Vergabe Bauleistung „Archäologie“ zur Baumaßnahme „Ausbau einer Erschließungsstraße zur Anbindung der Gewerbebetriebe des Gewerbegebietes Dommitzsch-Süd an das überregionale Verkehrsnetz – 3. Bauabschnitt“ an die Firma BU Ezel Torgau GmbH.

Gemeinde Trossin informiert



Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 49-13/20

Bestätigung Wahl Gemeindefeuhrleiter

Der Gemeinderat Trossin bestätigt das Wahlergebnis der Wahl zum Gemeindefeuhrleiter der Gemeindefeuhrwehr Trossin.

Beschluss-Nr.: 50-13/20

Bestätigung Wahl des stellv. Gemeindefeuhrleiters

Der Gemeinderat bestätigt das Wahlergebnis der Wahl zum stellv. Gemeindefeuhrleiter der Gemeindefeuhrwehr Trossin.

Beschluss-Nr.: 51-13/20

Bauvorhaben Erhaltung Naturbad „Stausee Dahlenberg“

Vergabe der Bauleistung „Sanierung Holzbungalow“

Der Gemeinderat Trossin beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sanierung Holzbungalow“ an die Firma Tischlerei M. Gebauer.

Beschluss-Nr.: 52-13/20

Bauvorhaben Erhaltung Naturbad „Stausee Dahlenberg“

Vergabe der Bauleistung „Lieferung und Montage von Spiel- und Sportgeräten“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Lieferung und Montage von Spiel- und Sportgeräten“ an die Firma GaLaBau Reiche in Sitzenroda.

Beschluss-Nr.: 53-13/20

Vergabe der Bauleistungen zum BV „Errichtung Feuerlöschbrunnen in der Gemeinde Trossin OT Roitzsch

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben „Errichtung Feuerlöschbrunnen in der Gemeinde Trossin OT Roitzsch an die Firma BLZ Geotechnik Brunnenbau GmbH in Torgau.

Beschluss-Nr.: 54-13/20

Vergabe der Lieferleistungen Atemschutztechnik für die Gemeindefeuhrwehr Trossin

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Lieferleistung von Atemschutztechnik für die Freiwillige Feuerwehr Trossin an die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig in Höhe von brutto 9213,88 €.

Bestätigung der Wahl des Gemeindefeuhrleiters und Stellvertreters
Der Bürgermeister gratulierte dem neuen Gemeindefeuhrleiter Sven Peters und seinem Stellvertreter Marco Richter. Er bedankte sich, dass sie diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen werden.



v. l. Marco Richter, stellv. Gemeindefeuhrleiter, Sven Peters, Gemeindefeuhrleiter, Herbert Schröder, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Elsning und Trossin

Bekanntmachung

Die Stadt Dommitzsch, die Gemeinde Elsning und die Gemeinde Trossin einschließlich der dazugehörenden Ortsteile suchen eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den gesamten Bereich.

Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter kann nicht sein, wer
als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer
bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Stadt schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten vermögens- und strafrechtlicher Art zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Dommitzsch gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Das gesamte Gebiet ist in einen Bezirk eingeteilt. Besetzt werden muss zum 1. April 2021 der Schiedsbezirk Nummer 1, der im Wesentlichen die Stadt Dommitzsch, einschließlich der

Ortsteile Mahlitzsch, Wörblitz, Grednitz, Proschwitz, die Gemeinde Elsning, einschließlich der Ortsteile Neiden, Vogelgesang, Polbitz, Dreblig, Waldsiedlung, Döbern, Mockritz und die Gemeinde Trossin einschließlich der Ortsteile Dahlenberg, Falkenberg und Roitzsch umfasst.

Die Vorschläge und Bewerbungen sollen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname (ggf. Geburtsname) des Vorgeschlagenen/ Bewerbers;
- Familienstand
- Geburtsdatum und Geburtsort;
- in der Gemeinde wohnhaft seit;
- Beruf;
- Staatsangehörigkeit;
- Anschrift;
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.

Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten sich schriftlich bis zum 23. Dezember 2020 bei der Stadtverwaltung Dommitzsch, Frau Götz, Markt 1, 04880 Dommitzsch, zu bewerben.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer (034223) 43920 oder in einem Besprechungstermin nach Absprache.

Dommitzsch, den 5. November 2020



Karau
Bürgermeisterin





Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsning und der Gemeinde Trossin

erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- **Herausgeber:**
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsning, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsning
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin

- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch der Gemeinde Elsning - Herr Stefan Schieritz, Elsning der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin

- **Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bleibt das Rathaus und die Touristeninformation vorübergehend für den Spontanbesuch bis auf Weiteres geschlossen.

Die Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind aber nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (034223 439-0) für jedermann zu sprechen oder per E-Mail zu erreichen. Bitte vereinbaren Sie in der nächsten Zeit nur dringend notwendige Termine.

Über Änderungen informieren Sie sich bitte per Telefon oder auf unserer Homepage.

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911. Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Herr Peters, Frau Just, Frau Atzler, Frau Bienwald, Herr Ehmisch

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Mohr, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Herr Ehmisch

Öffnungszeiten der Bibliothek

Achtung!

Vorübergehend nur nach telefonische Terminvergabe

Montag u. Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 034223 48701, Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist zurzeit geschlossen.

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 60580, Fax 034223 605846

E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920

Herr Peters 43921

Frau Just 43922

Frau Atzler 43923

Frau Bienwald 43923

Herr Ehmisch 43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Herr Mohr 43930

Frau Weiße 43931

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag **geschlossen**

Telefon: 034223 4400

Fax: 034223 44019

E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201

E-Mail: kita.neiden1@t-online.de



Herr Stefan Schieritz Elnigs neuer Bürgermeister nun offiziell im Amt!

Am 15. Oktober d. J. hat Herr Herr Schieritz offiziell das Amt als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Elnig angetreten. Seine Vereidigung und Verpflichtung hat Herr Michael Berger, Mitglied des Gemeinderates, in der Gemeinderats-sitzung am 20. Oktober 2020 vorgenommen. Herr Schieritz freut sich auf diese verantwortungsvolle Herausforderung und hofft auch weiterhin auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit.



Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Homepage: www.gemeinde-trossin.de

Montag	0:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	5:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl: 034223
Frau Standfest 40706
Frau Klausnitzer 40714
Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergemeister@gemeinde-trossin.de
Herr Herbert Schröder
Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
Frau Standfest
Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 40381
E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Stellenausschreibung

Die Stadt Dommitzsch (2.500 Einwohner) ist gleichzeitig erfüllende Gemeinde für die Gemeinde Elnig (1.400 Einwohner) und für die Gemeinde Trossin (1.300 Einwohner).

Die Stadt Dommitzsch sucht zum nächstmöglichen Termin im Hauptamt Bereich Ordnungsamt

Sachbearbeiter Ordnungsamt/Gewerbeamt (m/w/d)

(Kennwort: Ordnungsamt)

befristet für 2 Jahre mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vollzug als Ortspolizeibehörde
- Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben, wie Recht der Gefahrenabwehr, Lärmschutz, Schädlingsbekämpfung, Tierhaltung, Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Besondere ordnungsbehördliche Aufgaben und Erteilung der Genehmigung zur Sondernutzung, wie Sprengstoffrecht, Pyrotechnische Gegenstände, Abbrennen von offenem Feuer/ Brauchtumsfeuer, Straßenreinigung, Sammlungen
- Anordnung von polizeilicher Gefahrenabwehrmaßnahmen per Bescheid und mündlich
- Erstellen von Bescheiden im Ortschaftsrecht, Ordnungsdienst bei Veranstaltungen, Überwachung der Märkte und Feste

- Einleitung und Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten
 - Bearbeitung von Widersprüchen, Wahrnehmung von Gerichtsterminen
 - Kontrolle des ruhenden Verkehrs und Parkplatzordnung
 - Verwaltung und Bearbeitung von Fundsachen
 - Sachbearbeitung Gewerberecht, wie Gewerberechtliche An- Um- und Abmeldungen, Auskünfte aus Gewereregister, Gaststättengewerbe, Reisegewerbe
 - Durchführung von Kontrollen im Gewerberecht, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Gewerberecht
 - Vertretung Einwohnermeldeamt
- Eine Ergänzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung

Wir erwarten von Ihnen:

- rechtssichere Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechtes sowie umfassende anwendungssichere Kenntnisse der Gesetze und Vorschriften
- hohes Maß an Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit ggf. auch am Wochenende und in den Abendstunden

- sicheres und freundliches Auftreten, Teamfähigkeit und zielstrebiges Handeln
- sicherer Umgang mit den gängigen Anwendungsprogrammen MS-Office und Internet, gute EDV- und PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B oder entsprechendem EU-Führerschein

Wir bieten Ihnen:

- eine befristete Beschäftigung nach Teilzeit- und Befristungsgesetz für 2 Jahre
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 35 Stunden
- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eingruppierung nach den TVöD-VKA in der EG 6
- im öffentlichen Dienst übliche Sozialleistungen und Altersversorgung
- ein freundliches und aufgeschlossenes Arbeitsteam

Bitte richten Sie ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) und unter dem Kennwort „Ordnungsamt“ bis spätestens 30. November 2020 an die

Stadtverwaltung Dommitzsch

Markt 1

04880 Dommitzsch

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine elektronischen

Bewerbungen annehmen. Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des 5GB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bitte beachten Sie, dass wir keine Bewerbungs- und Fahrtkosten erstatten. Wir bitten auch um Verständnis, dass ihre Unterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die eingereichten Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Des Weiteren möchten wir auf § 11 Abs. I des Sächsischen Datenschutzgesetzes hinweisen, wonach wir zur Verarbeitung ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Verfahrens berechtigt sind.

Dommitzsch, 26. Oktober 2020



Karau
Bürgermeisterin

Corona-bedingte Absage von Veranstaltungen

Dommitzsch-Adventsmarkt 2020 fällt aus

Die aktuelle Coronasituation hat sich in den letzten Wochen soweit verschärft, dass durch die Bundesregierung und den Freistaat Sachsen neue Verfügungen festgelegt wurden. Nach der jetzt gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sind auch wieder Volksfeste, Jahrmärkte und Weihnachtsmärkte verboten worden.

Bereits im September haben sich die Akteure aus den Vereinen, aus der Kindertagesstätte und der Grundschule, aus dem MGH und der Stadtverwaltung über die besondere Gestaltung eines „Weihnachtsmarktes“ unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen zu den Abstands- und Hygieneregeln, welche im Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen, beraten.

In diesen Tagen des September/Oktober haben wir uns intensiv mit dem Gesundheitsamt über das aktuelle Infektionsgeschehen ausgetauscht und wir mussten uns schon zu diesem Zeitpunkt eingestehen, dass bei Durchführung aller Hygieneauflagen der Flair eines Weihnachtsmarktes nicht mehr gegeben ist und es zu starken Einbußen an der Attraktivität und Qualität käme. Die Planungssicherheit für die Akteure war ebenfalls zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr gegeben.

Aus diesem Grund kamen die Akteure und der Stadtrat zu dem Ergebnis, dass der „Dommitzsch-Adventsmarkt 2020“ ausfallen wird. Die Regelungen des Freistaates Sachsen in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 30.10.2020 lassen jetzt auch gar keine Entscheidungsräume mehr zu.

Wir wünschen Ihnen dennoch eine schöne und besinnliche Adventszeit und wir werden alles daransetzen, dass wir mit unserem Weihnachtsbaum und den Lichtern auf dem Marktplatz, Sie liebe Bürgerinnen und Bürger in eine vorweihnachtliche Stimmung bringen können.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung

Seniorenweihnachtsfeier 2020 fällt in Dommitzsch/Wörblitz aus

Die Ortsgruppen der Volkssolidarität Dommitzsch sowie die Seniorengruppe Wörblitz haben gemeinsam mit der Stadtver-

waltung Mitte Oktober entschieden, dass in diesem Jahr keine Seniorenweihnachtsfeiern stattfinden werden.

Seit geraumer Zeit ist der Landkreis Nordsachsen ein Risikogebiet, da die Neuinfektionen innerhalb von sieben Tagen deutlich über dem Schwellenwert liegen. Die Verantwortlichen der Ortsgruppen und die Stadtverwaltung betonten, dass die Gesundheit unserer Senioren oberste Priorität hat und deshalb in diesem Jahr die Seniorenweihnachtsfeiern ausfallen müssen.

Nach der Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen vom 30.10.2020 ist nun die Schließung der Gaststätten und die Kontaktbegrenzung im öffentlichen und privaten Raum für die nächsten vier Wochen festgelegt worden. Eine Durchführung von Seniorenweihnachtsfeiern ist jetzt auch per Verordnung nicht mehr möglich.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und wir sind zuversichtlich, dass wir wieder im kommenden Jahr gemeinsame Treffen organisieren werden.

Blieben Sie alle schön gesund und kommen Sie gut durch diese besondere Zeit!

Ihre Ortsgruppe der Volkssolidarität gemeinsam mit der Stadtverwaltung

Absage Seniorenweihnachtsfeier!

Sehr geehrte Seniorinnen, sehr geehrte Senioren,

das Coronavirus hat enorme Auswirkungen auf unsere Gesellschaft entfaltet. Sie haben wahrscheinlich schon erwartet, dass wir Sie in dieser Ausgabe zu unserer gemeinsamen Seniorenweihnachtsfeier einladen. Leider haben wir uns aufgrund der derzeitigen aktuellen Lage schweren Herzens dazu entschieden, die Veranstaltung dieses Jahr nicht stattfinden zu lassen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir 2021 wieder gemeinsam unsere Seniorenweihnachtsfeier durchführen können. Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister
Stefan Schieritz*

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am **Mittwoch, 2. Dezember 2020, 17.00 Uhr**, durchgeführt.

Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am **10. Dezember 2020** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.



Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Gisela Rummel
Friedensrichterin

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



Ansprechpartnerin:

Frau Herrkind
Telefon: 034223 45561
Mobil: 0173 9618304

Neuer Spielplatz für die Kindertagesstätte

Bereits im Frühjahr 2019 hatte die Stadt, insbesondere unsere Bürgermeisterin die Idee auf der freien Fläche der ehemaligen Kleinsportanlage einen modernen Spielplatz für die Kindertagesstätte entstehen zu lassen. Das Planungsbüro Hagemann aus Dommitzsch hat in enger Abstimmung mit der Stadt und Kindertagesstätte einen modernen Spielplatz aufs Papier gebracht. Das Projekt sollte über die Leader-Förderung verwirklicht werden, welches dann auch in der LAG-Sitzung im November 2019 beauftragt wurde.

Im Juli 2020 wurde der Zuschlag zum Bau eines Spielplatzes an die Firma GaLa Bau Fred Reiche aus Schildau vergeben, welche im August mit dem Bau des Spielplatzes bereits begonnen hat. Das Ergebnis konnte am 22.10.2020 in Rahmen einer feierlichen Eröffnung bestaunt werden. Alle Kinder, die Beteiligten und sogar die Sonne zeigten sich an diesem Tag gut gelaunt und strahlten mit den Kindern um die Wette.



Unsere Bürgermeisterin Heike Karau freute sich sehr, dass es der Stadt gelungen ist, für unsere Kinder einen solch schönen und hochwertigen Spielplatz zu schaffen. Diese Investition von rund 120.000 Euro ist gut angelegtes Geld und hier wurde für die Zukunft investiert. Insgesamt wird die Stadt mit rund 84.800 Euro Fördermittel durch den Landkreis Nordsachsen unterstützt. Sie bedankte sich bei der Planerin Heike Hagemann und bei der Firma Garten- und Landschaftsbau Fred Reiche für die gute Zusammenarbeit.

Die Kinder haben die Spielgeräte am Eröffnungstag gleich für sich entdeckt und man sah überall ein fröhliches Lächeln und Toben. Doch zuvor haben die Kinder sich bei allen Beteiligten mit einem Programm bedankt. Jede Gruppe hat ihr Können unter Beweis gestellt. Und zum Schluss bedanken sie sich bei allen Beteiligten mit den Buchstaben: „SUPER! MEGA! TOLL!“.



Die Firma GaLa Bau hat in weniger als sechs Wochen eine richtige Kinderoase mit Blockhütten, Balancierbalken, Hängematten und sogar einer Flusslandschaft geschaffen. Es wurde immer auf eine naturnahe Gestaltung aller Spielgeräte geachtet. Die Spielgeräte sind aus Robinienholz, Feldsteine und Findlinge dienen als Sitzgelegenheiten. An der Hanglage entstand eine Wasserspielanlage mit Bachlauf, verschiedenen Hügeln, Mulden, Sickerstellen mit Kies und das ganze wird durch die Anordnung von großen Natursteinen abgerundet.





Fotos: Torgauer Zeitung und Stadtverwaltung

Die Spielhäuser, eine Freiluftwerkstatt mit Spieltischen und Sitzgruppen, eine Feuerstätte, mehrere Sitzgruppen sowie zwei Bodontampoline fanden auf der Grünfläche ihren Platz.

Jetzt muss nur noch der Rasen richtig anwachsen, dann steht der Bewegung unserer Kinder nichts mehr entgegen. Mit dem Spielplatz und ihren unterschiedlichsten Spielelementen können jetzt die Kinder aus der Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ noch mehr ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wir wünschen allen Kindern und Erziehern der Einrichtung viel Spaß!

Ihr Bauamt

Erfolgreiche Pflanzaktion – Alte Apfelbäume haben junge Nachbarn bekommen!



Die Gemeinde Elsnig und der Landschaftspflegeverband Torgau - Oschatz e. V. hatten zu einer gemeinsamen Pflanzaktion aufgerufen. Es waren mindestens 40 Helfer, jung und alt, die sich am 24. Oktober 2020 in Elsnig versammelt haben. 36 hochstämmige alte Sorten wurden in die Erde gebracht. Gepflanzt wurden verschiedene Sorten u. a. „Kaiser Wilhelm“ - „Rote Sternrenette“ - „Edelborsdorfer“ usw. Die Mitwirkenden hatten zudem die Möglichkeit, die Patenschaft für einen der Bäume zu übernehmen. Nach getaner Arbeit gab es für alle noch eine Stärkung vom Grill. Ganz herzlichen Dank an alle, die uns bei dieser Pflanzaktion mit unterstützt haben.

Stefan Schieritz
Bürgermeister

Information aus dem Bauamt

Es ist geschafft. Das Vorhaben in Mockritz Dorfstraße 49 ist abgeschlossen.

Das Gebäude erhielt ein neues Dach und neue Fenster sowie Außentüren.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den bauausführenden Firmen der Bedachung GmbH Schulze & Comp aus Torgau und Bode & Kirst GmbH aus Kelbra bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an die Planerin Frau Hagemann aus Dommitzsch und an die Dorfgemeinschaft, den Gemeindearbeitern und der Feuerwehr Mockritz sowie der Firma plusmaler GmbH aus Neiden. So sah das Gebäude noch vor einiger Zeit aus und daneben erstrahlt es in neuem Glanz.



Neue Informationstafeln in der Gemeinde Trossin geplant

Über das Projekt „Errichtung einer touristischen Infrastruktur in der Dübener Heide“ gefördert durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft SG Wirtschaftsförderung und Tourismus sind in unserem Gemeindegebiet neue Wegweisungen, Rastplätze und Informationstafeln geplant.

Für die Informationstafeln musste bis zum 31.09.2020 die Zusammenarbeit geleistet werden. Am K-Weg in der Gemarkung Roitzsch wird eine Informationstafel mit dem folgenden Text aufgestellt: Für die fachliche Richtigkeit der Inhalte erhielten wir Unterstützung vom Dommitzschener Geschichtsverein, Herrn Zöllner und vom Sachsenforst, Herrn Grieser und Herrn Ehmisch. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Werk Elsnig der WASAG

Nur wenige wissen, dass sich hier im jetzt eingezäunten Waldgelände eines der größten Sprengstoff- und Munitionsfabriken der faschistischen Deutschlands, das Werk Elsnig der Westfälisch-Anhaltischen Sprengstoff A.G. befand. 1936 wurde das Werk Elsnig förmlich aus dem Boden gestampft, um den Ausfall der ursprünglich im Werk Reinsdorf befindlichen TNT Produktion in Hinblick auf die vorgesehenen Kriegsvorbereitungen zu kompensieren. Bis Kriegsende hatte sich das Werk auf 8 km² ausgedehnt, hatte zirka 4000 Beschäftigte und umfasste über 2.000 Gebäude sowie noch eine Großbaustelle mit 2.500 Bauarbeitern. Neben der Herstellung des Sprengstoffes TNT wurden die Unterwassersprengstoffe Hexyl und Hexogen produziert: T-Anlage (3 TNT-Ketten); F-Anlage (Füllanlage des Heeres). In der Anlage F wurde Munition der unterschiedlichsten Kaliber gefertigt bis

hin zur Befüllung der Sprengköpfe des legendären Geschützes „Dora“. 1946 wurden im Werksgelände noch 4 dieser Sprengköpfe ermittelt, die mit je 4 Tonnen TNT befüllt waren. Außerdem existierte eine Anlage für die Leuchtgranatenproduktion der Marine (L-Anlage), eine Säurespaltanlage sowie eine M-Anlage für die Marine zur Herstellung von Hexyl und eine H-Anlage Herstellung Hexogen (Amsel 1 – 4) . Das Werk besaß mit Elnig und Mockritz 2 eigene Wasserwerke (heute noch auf dem alten Standort in Betrieb) und 2 eigene moderne Braunkohlekraftwerke von je 6.000 Kilowatt, Neutralisationsanlagen zur Behandlung der Produktionsabwässer (mind. 2 Abwasserleitungen in die Elbe) Das Werk verfügte innerbetrieblich über ein Schienennetz von zirka 40 km und ein Wegenetz von zirka 28 Kilometer.

Bei Kriegsende wurde das Werk im Rahmen der Reparationsleistungen für die Sowjetunion demontiert. Im westlichen nicht-zerstörten Verwaltungsbereich wurde einen Maschinenausleihstation eingerichtet und im östlichen Teil ein Jugendwerkhof etabliert.

Ab 1957 begann die Nationale Volksarmee das Gelände wieder militärisch zu nutzen. Im nördlichen Teil wurde ein Munitionsdepot aufgebaut. 1973 wurde das Labor für Munition 2 (LfM-2) installiert, das einzige in der DDR. Seine Funktion war die Kontrolle und Überwachung des technischen Zustandes der gesamten Munition der DDR, was nach der politischen um das Jahr 2000 wieder aufgelöst wurde.



Waldarbeit im Wandel der Zeit

Am K-Weg in Richtung Trossin unweit der Wegekreuzung Dommitzscher/Weidenhainischer Weg befindet sich der Brandstein. Der Gedenkstein erinnert an einen schweren Arbeitsunfall eines Waldarbeiters am 5. Mai 1953. Ernst Brand aus Roitzsch verunglückte tödlich beim Holzeinschlag. Bis Mitte des vorigen Jahrhunderts war die Forstarbeit eine der schwersten körperlichen Arbeiten, denn es gab kaum technische Arbeitsgeräte. Vielerorts wurden Pferde als Rückehilfe zum Bergen der gefällten Baumstämme aus dem unwegsamen Waldgelände eingesetzt. Auf einer Tafel neben dem Gedenkstein wird die Waldarbeit im Wandel der Zeit erläutert.



Redaktionsschlüsse für das Amtsblatt 2021

Ausgaben 2021	Redaktionsschlüsse*	Erscheinungstermine
Januar	Mittwoch, den 06.01.2021	Mittwoch, den 20.01.2021
Februar	Mittwoch, den 03.02.2021	Mittwoch, den 17.02.2021
März	Mittwoch, den 03.03.2021	Mittwoch, den 17.03.2021
April	Montag, den 07.04.2021	Mittwoch, den 21.04.2021
Mai	Dienstag, den 04.05.2021	Mittwoch, den 19.05.2021
Juni	Mittwoch, den 02.06.2021	Mittwoch, den 16.06.2021
Juli	Mittwoch, den 07.07.2021	Mittwoch, den 21.07.2021
August	Mittwoch, den 04.08.2021	Mittwoch, den 18.08.2021
September	Mittwoch, den 01.09.2021	Mittwoch, den 15.09.2021
Oktober	Mittwoch, den 06.10.2021	Mittwoch, den 20.10.2021
November	Dienstag, den 02.11.2021	Dienstag, den 16.11.2021
Dezember	Montag, den 30.11.2021	Mittwoch, den 15.12.2021

* Redaktionsschluss 12:00 Uhr des jeweiligen Redaktionsschlusstages

Behörden informieren

Der AZV Sachsen-Nord Dommitzsch informiert

Ablesung der Unterzähler (Absetzungszähler und Brunnen- sowie Brauchwasserzähler)

- An alle Grundstückseigentümer mit Unterzählern, wie Absetzungszähler für Gartenwasser, Tiertränkung sowie Schwimmbadbefüllung und
- an alle Grundstückseigentümer mit Zählern für Brunnenwasser bzw. Wasser aus Regenwassernutzungsanlagen, dass durch Gebrauch verschmutzt und in die öffentliche Kanalisation abgeleitet wird.

Spätestens am 31.12.2020 ist der Stand der oben genannten Zähler (Absetzungszähler und Zähler von Brunnen- und Regenwassernutzungsanlagen) abzulesen und auf volle Kubikmeter gerundet, dem AZV bis zum 15.01.2021 zu übermitteln. Die Ablesung des Zählerstandes ist mit einem Foto zu dokumentieren.

Die Mitteilung des Zählerstandes an den AZV ist über

- die Internetseite „AZV-Dommitzsch.de“ (<https://www.azv-dommitzsch.de/Zaehlerstand>)
- per Mail: Zaehler.ablesungen@azv-dommitzsch.de oder jasmin.skowronek@veolia.com
- per Fax: 034223 41648 möglich.

Es besteht auch die Möglichkeit der Zustellung auf den Postweg bzw. Einwurf in den Briefkasten des AZV am Rathaus Dommitzsch (Hofseite).

Der AZV behält sich vor, die übermittelten Ablesedaten stichprobentypisch zu kontrollieren.

Dommitzsch, 04.11.2020

Sonstiges

Spielgerät mit Rutsche abzugeben

Die Gemeinde Trossin gibt kostengünstig einen Spielturn mit Rutsche für den Privatgebrauch ab.
 Selbstabholung und Preis nach Vereinbarung.
 Interessenten melden sich bitte bei dem Leiter des Bauhofes.
 Handy: 0170 9018543.



Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich von 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr. von 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag: 07:00 – 07:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292, **Mobil:** 0170 4729863,
E-Mail: hausarztpraxishontzek@gmx.de)

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 7.30 - 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen bitte auf Mobilnummer)
 Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Sprechzeiten der Arztpraxen

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, **Mobil:** 0171 8513646



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 7.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 7.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 11.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr in der Außenstelle Weidenhain

Patienteninformation

Durch ein erhöhtes Patientenaufkommen bitten wir, in Zukunft bei umfangreichen Rezeptwünschen bzw. Überweisungsscheinanforderungen um folgenden Ablauf: Bitte geben Sie Ihre notierten Rezept- bzw. Überweisungswünsche an der Anmeldung ab und am Folgetag können dann die Rezepte/Überweisungen abgeholt werden. Am Quartalsanfang ist auch die Chipkarte mit abzugeben. Dies macht sich für eine schnellere Versorgung akut erkrankter Patienten erforderlich.
 Wir danken für Ihr Verständnis

Grippeimpfungen sind täglich zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr sowie montags und donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt
 Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag: **8.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr**
 Dienstag: **13.30 - 18.30 Uhr**
 Mittwoch: **8.30 - 12.30 Uhr**
 Donnerstag: nur nach Vereinbarung
 Freitag: **8.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr**
 Samstag: nur nach Vereinbarung

Notpatienten ohne Voranmeldung finden sich bitte bis **8.15 Uhr** in der Praxis ein.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
 Steinweg 2
 04860 Torgau
 Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.
 Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer
 Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de



**Straße der Jugend 17,
 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 48403,
 Mobil: 0172 3465547**

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09.00 – 11.00 Uhr
 Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 – 17.30 Uhr
 Sa. nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren. Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Havarie-Notdienste

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.
 Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.
 Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien
 Am Wasserturm 1, 04860 Torgau
 Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708
 AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit) Telefon 034223 41646
 Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG
 Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
 Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz
 Telefon 03435 67110
 Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch - Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2 200922 kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

**August-Bebel-Straße 19
 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 40289
 Fax: 034223 40698**



Montag – Freitag 07.15 – 13.00 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 08.00 – 11.00 Uhr

Kommunale Einrichtungen

Die Stadtbibliothek Dommitzsch informiert



Liebe Leserinnen und Leser,
 hinsichtlich der gegenwärtigen Situation bleibt die Stadtbibliothek bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.
 Im Rahmen der aktuellen Coronaschutz-Verordnung des Freistaates Sachsen vom 30.10.2020 bieten wir eine kontaktlose Medienausleihe an. Um den besonderen Anforderungen gerecht zu werden, gelten folgende Regeln:

- Der Zutritt zu den Bibliotheksräumen ist bis auf Weiteres untersagt und somit auch das Stöbern an den Regalen.
- Es erfolgt ausnahmslos eine kontaktlose Ausleihe und Rückgabe der Medien nach **telefonischer Terminvergabe ...**
- Das Ausfüllen eines Kontaktnachverfolgungsbogens ist Pflicht!
- Bestellungen von Medien sind im Onlinekatalog/WEB-Opac möglich.
- Teilen Sie uns bitte ihre Ausleihwünsche per Mail an bibliothek@dommitzsch.de oder telefonisch mit.
- Alle Medien werden automatisch verlängert.
- Bitte nutzen Sie verstärkt die Möglichkeit der Onleihe.
- Alle für diesen Zeitraum angekündigten Veranstaltungen sind abgesagt.
- Weitere Informationen auch unter www.dommitzsch.de.
- Terminabsprachen jeweils montags und donnerstags von 13 bis 18 Uhr und dienstags von 10 bis 15 Uhr

Wir freuen uns sehr, zumindest mit diesem eingeschränkten Service für Sie da sein zu dürfen!
 Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Das Team der Stadtbibliothek

Antibakterieller
 Dispersionslack

bei Flyer und Falzflyer.
 Beseitigt bis zu
 99,5% der Keime!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Selber buchen & Online-Preis sichern!

Individuelles Angebot über Satz und Druck:
 Tel.: 03535 489-166 | kreativ@wittich-herzberg.de

Herbstferienspiele in der Kita „Biberburg“



Am ersten Tag unserer Ferienspiele führten wir gemeinsam mit der Straßenverkehrswacht Torgau und dem OVH die Busschule durch. Herr Neumann erklärte uns das richtige Verhalten am und im Bus.

Krankheitsbedingt konnten wir nicht wie geplant am Dienstag Frau Bittig in Roitzsch aufsuchen. Dennoch stellte sie uns ihren Filzkoffer zur Verfügung und wir konnten in unserer Kita viele schöne Dinge filzen.

Am Mittwoch wanderten wir nach Dommitzsch in die neu eingerichtete Bibliothek. Beim Stöbern und allerlei interessanten Spielen verging die Zeit wie im Flug.

Am Donnerstag besuchten wir das KAP-Kino Torgau und schauten dort den Film „Max und die wilde 7“.

Am letzten Ferientag ging es in den Kuhstall, wo wir von der Familie Weemstra allerlei über Kühe und Milchproduktion erfuhren. Ein besonderes Highlight war der Kälberstall und wir konnten ein neu geborenes Kälbchen bestaunen.

Unsere nächsten Ferienspiele werden dann hoffentlich im Februar stattfinden.



Besuch der Bibliothek Dommitzsch

Busschule



Besuch der Milchviehanlage Trossin

— Anzeige(n) —

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.

„Die Fähigkeit, glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die unserer Seele inne wohnt.“



Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie der Ortsteile



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter!

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.



Jean-Jacques Rousseau

Jubilare der Gemeinde Trossin sowie Ortsteile



Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Herbert Schröder im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte.

„Glückes bar sind Deine Lenze, Du forderst nur des Glücks zu viel. Gib Deinem Wunsche Maß und Grenze, und Dir entgegen kommt das Ziel. Wie dumpfes Unkraut lass vermodern, was in Dir noch des Glaubens ist. Du hättest doppelt einzufordern des Lebens Glück, weil Du es bist. Das Glück, kein Reiter wird's erjagen, es ist nicht dort, es ist nicht hier. Lern überwinden, lern entsagen, und ungeahnt erblüht es Dir.“

Theodor Fontane



Roitzsch

am 19.11.2020 Frau Monika Körner zum 80. Geburtstag

Dahlenberg

am 08.11.2020 Frau Erika Bräunig zum 70. Geburtstag

am 20.11.2020 Herr Klaus Bräunig zum 70. Geburtstag

am 02.12.2020 Frau Heide Gebauer zum 80. Geburtstag

Im Oktober feierte Herr Günter Normann aus Dahlenberg seinen 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Trossin überbrachte der Bürgermeister Herbert Schröder Glückwünsche zum Jubiläum.



Bitte beachten!

Keine Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt ohne ausdrücklichen Wunsch

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, in der seit 25. Mai 2018 geltenden Datenschutzverordnung (DSGVO) wird im § 13 die Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten von betroffenen Personen geregelt.

Dem Zufolge dürfen personenbezogene Daten wie Alters- und Ehejubiläen nur durch Einwilligung der betreffenden Person im Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin veröffentlicht werden.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Alters-/Ehejubiläums im Amtsblatt wünschen, dann senden Sie Ihre Einwilligungserklärung an Ihre Stadt bzw. Gemeindeverwaltung zurück.

Verantwortlich für die Veröffentlichung sind:

- Herr Ehmisch, Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1
- Frau Borkenhagen, Gemeindeverwaltung Elsnig, Bahnhofstr. 6
- Frau Klausnitzer, Gemeindeverwaltung Trossin, Dahlenberger Str. 9

Des Weitern möchten wir auf die Möglichkeit zur **Einrichtung einer Übermittlungssperre** des Alters und Ehejubiläums zu Ihrer Person hinweisen.

Entsprechende Information und Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Dommitzsch, Frau Just.



Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig, der Gemeinde Trossin

Hiermit willige ich der Veröffentlichung meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig, der Gemeinde Trossin zu.

Altersjubiläen sind im Sinne dieser Einwilligung der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig, der Gemeinde Trossin.

Das Amtsblatt wird auf den Internetseiten der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit

Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Eingang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht mehr in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgte Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadt bzw. Gemeindeverwaltung

- Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt, 04880 Dommitzsch, Herr Ehmisch
 - Gemeindeverwaltung Elsnig, Bahnhofstr. 6, 04880 Elsnig, Frau Borkenhagen
 - Gemeindeverwaltung Trossin, Dahlenberger Str. 9, 04880 Trossin, Frau Klausnitzer
- richten.

Name, Vorname:

Vollständige Anschrift:

Art und Datum des Jubiläums:

Ort, Datum

Unterschrift:



In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



Beiträge der Vereine



Hallo ihr vom Dommitzsch SV „Grün Weiß“

Wie geht es euch so ohne Sport in eurem Lieblingsverein? Wir sind sehr betrübt, da schon zum 2. Mal der Trainings- und Wettbewerbsbetrieb eingestellt wurde. Viele von euch berichten davon, dass sie nicht nur den Sport sondern auch die sozialen Kontakte im Verein vermissen. Besonders unsere jüngeren Sportler leiden darunter.

Wir erstellten ein umfassendes Hygienekonzept für unseren Sportplatz, die Sporthalle und unser Vereinsheim. Es wurden die erforderlichen zusätzlichen Hygieneartikel eingekauft und entsprechend platziert. Wir informierten und belehrten umfassend unsere Sportler zu den Hygienevorschriften.

Die Sicherheit steht immer an erster Stelle. Aber leider müssen wir ein weiteres Mal pausieren.

Dafür bitten wir euch um Verständnis.

Es wird eine Zeit nach „Corona“ geben. Wahrscheinlich wird dies zwar noch einige Zeit dauern, aber wir müssen Geduld haben. In ganz Deutschland ruht momentan der Amateursport aus Gründen der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus.

Sobald wir wieder grünes Licht bekommen und unsere Übungsstätten öffnen dürfen, bekommt ihr über eure Übungsleiter schnellstmöglich die Informationen dazu.

Der Dommitzsch SV „Grün Weiß“ braucht euch. Bleibt gesund und standhaft.

Solltet ihr Fragen haben, dann wendet euch an den Vorstand oder an eure Übungs- oder Mannschaftsleiter. Wir lassen euch nicht im Regen stehen.

Gemeinsam sind wir stark...

Eure Karina

Neues Outfit für die Fußballer des Dommitzsch SV „Grün Weiß“



Die Herrenmannschaft des Dommitzsch SV „Grün Weiß“ wurde kürzlich durch ihren Hauptsponsor „Autocenter Torgau“ mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Die Übergabe erfolgte durch Andreas Kersten und Ronald Kreer. Der Dommitzsch SV, insbesondere die Abteilung Fußball, möchte sich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2591

1945 - 2020 – 75 Jahre Volkssolidarität

Liebe Mitglieder der Gr4 VS Dommitzsch

75 Jahre Vereinsgeschichte - diesen Tag wollten wir im Oktober in der Gaststätte Wörlitz mit dem Polizeiorchester feiern. Aber **Corona** hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

75 Jahre Volkssolidarität – da werden viele Erinnerungen an Aktivitäten und Höhepunkte in unserer Stadt Dommitzsch wach, denn Vereine halten eine Stadt am Leben. Auf diesem Weg sagen wir allen „Danke“ für das Mitwirken und die geleistete Arbeit. Nun steht Weihnachten vor der Tür und leider muss aus den bekanntesten Gründen auch die Weihnachtsfeier ausfallen.

Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht. Wir wollen Weihnachten, das Fest der Liebe, der Gemeinsamkeit und des Schenkens für unsere Mitglieder nicht ganz unter den Tisch fallen lassen.

Aus diesem Grunde werden wir allen Mitgliedern unter Beachtung der hygienischen Anforderungen durch unsere Helfer ein kleines Präsent zukommen lassen. Aber auch Geburtstage und Krankenbesuche werden nicht vergessen. Mit viel Liebe gestalteten Karten wird kein Mitglied vergessen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Wegbegleitern für die langjährige Treue und wünschen Ihnen besonders in diesen Zeiten viel Gesundheit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Eure Edeltraud Sandmann
im Namen des Vorstandes
der Gr4 VS

Baumpflanzaktion der Dorfgemeinschaft Falkenberg e. V.

Am Samstag, dem 24.10., organisierte der Verein Dorfgemeinschaft Falkenberg e. V. eine Baumpflanzaktion im Sachsenforst. Aufgrund der Coronaeinschränkungen erfolgte der Aufruf nur an die Vereinsmitglieder und an Interessierte aus Falkenberg. Wir trafen uns 8:45 Uhr am Forstamt Falkenberg und anschließend ging es Richtung Torfhaus zu einer Kahlfläche im Wald. Dort angekommen, erfolgte eine Einweisung durch Herrn Ehmisch von der Sachsenforst. Er und 3 seiner Mitarbeiter begleiteten die Aktion und stellten die Bäume zur Verfügung. Die Fläche war zum Pflanzen vorbereitet, indem im Vorfeld Pflanzfurchen geackert wurden. Die 17 Teilnehmer, einschließlich Kinder, wurden in 2er-Teams eingeteilt und schon ging es bei herrlichem Herbstwetter los. Es wurden Stieleichen aus einer Forstbaumschule gepflanzt. Das Stechen der Pflanzlöcher, sowie das Setzen und Festtreten der Bäume stellte sich als körperlich anspruchsvolle Arbeit heraus, weshalb nach ca. einer Stunde Arbeit eine kleine Pause eingelegt wurde. Durch Herrn Weser wurde ein kleiner Imbiss vorbereitet und man konnte zudem noch ein Gläschen Federweiser genießen. Danach ging es wieder an die Arbeit, so konnten bis Mittag ca. 1.300 Eichen gepflanzt werden.

Ziel der Aktion ist der aktive Umweltschutz und die Erhaltung unserer Waldgebiete. Durch die Trockenheit der letzten Jahre und den damit verbundenem Borkenkäferbefall sterben immer mehr Bäume ab. Die einzelnen kahlen Flächen in den Wäldern können nur manuell aufgeforstet werden. Für die Erhaltung unseres Waldes wollten wir einen kleinen Beitrag leisten und hoffen, dass die Bäume gut anwachsen.





Anglerverein „Eisvogel“ e. V. informiert

Coronabedingt wurden alle Veranstaltungen des Anglervereines "Eisvogel" e. V. abgesagt.

Das Vereinsräuchern am 23.12.2020 am Anglerheim findet statt. Ab 17.00 Uhr können die bestellten und geräucherten Forellen bzw. der Lachs abgeholt werden.

Bestellungen für Forellen werden noch bei René Wait entgegen genommen. Handy: 0172 7583768

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im November/Dezember für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz



*Alle Angaben zu Veranstaltungen und Gottesdiensten im Kirchspiel Dommitzsch-Trossin und Süptitz sind unter Vorbehalt zur aktuellen Situation zu sehen. Bitte beachten Sie dazu die Ausgänge vor Ort.

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jesaja 58,7

Mittwoch, 18. November – Buß- und Betttag

10:30 Uhr, Dommitzsch Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen
 10:30 Uhr, Torgau Ökumenischer Gottesdienst
 14:00 Uhr, Weidenhain Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr, Dahlenberg Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen (für Dahlenberg & Falkenberg)
 10:30 Uhr, Greudnitz Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen (für Greudnitz & Wörblitz)
 14:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen (für Süptitz & Großwig)

Sonntag, 29. November – 1. Advent

10:30 Uhr, Dommitzsch Adventlicher Gottesdienst
 17:00 Uhr, Süptitz Adventlicher Gottesdienst

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent

10:30 Uhr, Trossin Gottesdienst
 14:00 Uhr, Großwig Gottesdienst

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst
 14:00 Uhr, Greudnitz Gottesdienst zur Einführung von Franziska Opitz als Prädikantin
 16:00 Uhr, Weidenhain Andacht zum Adventsfeuer vor der Kirche

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent

10:00 Uhr, Wörblitz Gottesdienst

Veranstaltungen im November/Dezember

Planungen unter Vorbehalt

KRIPPENSPIELPROBEN mal anders! Jede/r, der die Geschichte um Jesus Geburt am Heiligen Abend mit aufführen möchte, ist herzlich eingeladen! Die Kirchgemeinden proben in diesem Jahr nach ihren Gegebenheiten. Neben selbstgeschriebenen Stücken, wird besonders die inszenierte Lesung der Weihnachtsgeschichte mit Krippenaufbau zur leichten Umsetzung angeboten. Die Probezeiten finden nach individuellen Absprachen statt.

Das Material für eine Christvesper im Freien (Ablauf/Weihnachtsgeschichte mit Kindern) liegt in den Pfarrbüros Dommitzsch und Süptitz aus oder bei Gemeindepädagogin Claudia Horn.

KINDERKIRCHE „PLUS“

Pfarrhaus Trossin, Freitag, 20.11.2020, 17:00 – 19:00 Uhr

TeensTag (Konfirmanden)

in der Wintergrüne 2 in Torgau 16:00 -18:30 Uhr

7./8. Klasse: Dienstag, 17.11.2020, Friedensgebet der Jugend in Torgau
 7. Klasse: Freitag, 27.11.2020, TeensTag in der Wintergrüne
 Freitag, 11.12.2020, TeensTag in der Wintergrüne
 8. Klasse: Freitag, 04.12.2020, TeensTag in der Wintergrüne
 9. Klasse: Freitag, 20.11.2020, TeensTag in der Wintergrüne

Regionale Junge Gemeinde

freitags ab 18:00 Uhr in Torgau

Aktuellen Ort und Art der Veranstaltung bitte bei

Pfarrer Robert Neuwirt erfragen!

Robert Neuwirt: robert.neuwirt@gmail.com oder 0178 510 34 92

AKTION MOLDAWIEN

Pakete zur Unterstützung von Kindern und Familien in Moldawien

Sie sind herzlich dazu aufgerufen Spielzeug, Kleidung, Kosmetika, Decken, Kissen und ähnliches in Pakete zu packen und vom 11.11. - 01.12.2020 abzugeben.

Abgabestellen sind: Pfarrhaus Dommitzsch, Mehrgenerationenhaus Dommitzsch; Kita "Biberburg" Trossin.

Wenn Sie den Transport finanziell unterstützen möchten, dann nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Kreiskirchenamt Eilenburg, IBAN: DE42 3506 01901551 5860 29

BIC: GENODED 1 DKD Verwendungszweck: "Aktion Moldawien".

Vielen Dank!

Sonntags- und Festgottesdienste der katholischen Pfarrei Torgau vom 22.11.2020 bis 13.12.2020

So., 22. Nov., Christkönigssonntag

10:00 Uhr Hochamt in Torgau

So., 29. Nov., 1. Adventssonntag

10:00 Uhr Gemeinschaftsmesse in Torgau

So., 6. Dez., 2. Adventssonntag

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch

So., 13. Dez., 3. Adventssonntag

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Torgau

Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Sonstiges

Lesung mit Sybille Zugowski

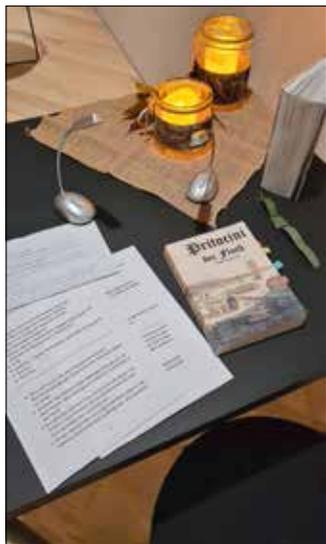
Am 15. Oktober fand in der neuen Dommitzsch Touristeninformation eine Buchlesung mit der Autorin Sybille Zugowski statt. Die Heilpädagogin, die das Mehrgenerationenhaus in Dommitzsch leitet, ist als regionale Autorin bekannt und nicht nur Urheberin und Regisseurin des jährlichen Theaterstücks zum Eberhardinenfest in Pretzsch, sondern auch die Erfinderin des Kinderbuchs "Elly Wunschente". Ihr literarisches Interesse ist jedoch vielfältig und sie bedient sich beim Schreiben sowohl unterschiedlicher Genres als auch Zielgruppen. In dieser Lesung stellt Sybille Zugowski ihren historischen Roman „Pritocini - Der Fluch“ vor.

Der Roman erzählt vom Leben im damaligem Amt Pretzsch um 1611.

Durch mühevollen Recherchen und die Durchforstung uralter Unterlagen, Kirchenbücher, Archive und Prozessakten gelang es ihr, in dem Roman das tatsächliche Leben in und um Pretzsch zu erzählen.

Der Bauer Bernhardt freut sich auf sein noch ungeborenes Kind. Die fünfzehnjährige Amanda, das Mündel des Erbmarschalls Löser, träumt von der großen Liebe. Doch mit dem Eintreffen des

Grafen Candrowski wird alles anders. Aberglaube, Mord und Intrigen bestimmen von nun an ihr Leben.



Der Zuhörer erfährt, wie damals Gericht gehalten wurde und das Leben der Scharfrichterfamilien aussah.

Die anheimelnde Atmosphäre und die historische Kleidung, einer Magd im Schlosses Pretzsch aus jener Zeit, passten perfekt zum vorgestellten Roman.

Es war eine rundum gelungene Lesung, die nicht nur die Besucher begeisterte, denn auch die Autorin war offensichtlich zufrieden mit der Veranstaltung. Die Bürgermeisterin, Frau Karau und die interessierten Zuhörer bedankten sich bei Frau Zugowski mit einem kleinen Präsent und einem riesigen Beifall.

Die Lesung war die erste Veranstaltung in der, in diesem Jahr neu eröffneten Touristeninformation der Stadt Dommitzsch. Weitere Veranstaltungen verschiedener Art sind geplant, um die Räume effektiv zu nutzen und das kulturelle Leben in der Stadt zu bereichern.

Der Wörlitzer Kirche auf das Dach gestiegen

Ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch, dem Stadtwehrleiter Bernd Schlobach und dem Kameraden Dietmar Stahn sowie der Firma Holzbau Reiche aus Merschwitz für die Unterstützung bei der Reparatur des Kupferdaches an der Wörlitzer Kirche.

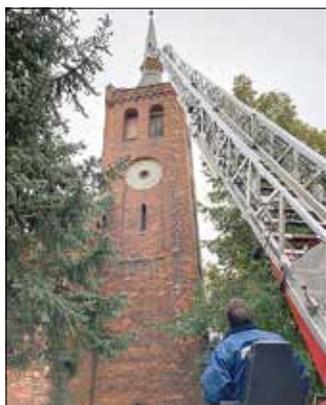
Durch unseren Nachbarn, Herrn Rene Hunger haben wir den Hinweis bekommen, dass im Kirchendach der Wörlitzer Kirche mehrere Löcher sind, in einer Höhe von 22 - 24 Meter.

Eine Reparatur vom Inneren des Turmes war nicht möglich.

Am Vormittag des 17. Oktober 2020 hat die Firma Reiche durch die Unterstützung der freiwillige Feuerwehr Dommitzsch mit der Drehleiter die Schadstellen repariert.

Dankeschön für die unkomplizierte Unterstützung. Dankeschön für die kostenlose Hilfe.

Die Kirchengemeinde Wörlitz



Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e. V.

Netzstelle NATURA 2000

Im Rahmen des Projekts Netzstelle Natura 2000 lud der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e. V. zu einer Tages-Bus-Exkursion in das FFH-Gebiet „Dommitzsch-Grenzbachgebiet“ ein.

Vom Quellbereich des Grenzbaches in der Dübener Heide bis an den Mündungsbereich zur Elbe reicht das FFH-Gebiet mit einer Ausdehnung von 573 ha. Es umfasst die Grenzbachau sowie die Seitenarme Brandteichbach, Trossiner Bach und Bienengraben. Perlschnurartig ist entlang der Fließgewässer eine Fülle von Teichen aufgereiht. Einst zum Zweck der Fischzucht angelegt und oft als Mühlenteiche genutzt, sind diese wesentliche Elemente unserer jahrhundertealten Kulturlandschaft. So auch der Melzteich nahe der Furthmühle bei Trossin, Startpunkt der Exkursion und einer der Teiche, die heute im Eigentum des Nabu liegen und ebenso wie angrenzende Wiesen extensiv bewirtschaftet werden. Was dies bedeutet und welche vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hier Lebensraum findet, darüber berichtete Monique Altmann von der NABU-Naturschutzstation Biberhof. Bei diesen Teichen steht nicht der Fischbesatz im Vordergrund, sondern die Funktion als Laichgewässer für z. B. Erdkröte, Grasfrosch, Kamm- und Teichmolch sowie als Brut- und Nahrungshabitat für zahlreiche Vogelarten. Kranich, Rotmilan und Seeadler sind hier nicht selten zu beobachten. Die Kraniche waren auch nicht zu überhören, als die Gruppe anschließend durch das Waldgebiet Gränigk bis zum Waldbad Dommitzsch wanderte. Knapp die Hälfte der Fläche des FFH-Gebietes ist bewaldet, etwa ein Drittel wird als Grünland genutzt. An verschiedenen Stationen wusste Waldbesitzer Torsten Eiteljörge anschaulich zu erläutern, was es heißt Eigentümer von Wald- und Wiesenflächen innerhalb eines Schutzgebietes zu sein. Sicher eröffnete er für den ein oder anderen nochmal einen neuen Blick auf verschiedene Themen in diesem Zusammenhang. Weiter ging es dann in Dommitzsch entlang des Grenzbaches zunächst durch den Stadtpark bis zum Platz am Mühltor. Aber nicht nur über den ehemaligen Verlauf des Mühlgrabens sowie weitere Mühlenbetriebe, die heute nicht mehr als solche zu erkennen sind, wurde sich ausgetauscht. Auch die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und deren Ziel, ein guter Gewässerzustand, kamen zur Sprache. Denn Fließgewässer und deren Randbereiche zählen zu den wichtigsten tragenden Landschaftselementen im Biotopverbund und sind nicht nur für zahlreiche im und am Wasser lebende Arten ein wertvoller Lebensraum. Auch für uns Menschen sind naturnahe, saubere und reich strukturierte Fließ- und Stillgewässer von hoher Bedeutung und nicht zuletzt ein beliebter Erholungsort. Doch wie schaut ein Gewässer aus, dass sich in einem guten Zustand befindet und wie ist die Wasserrahmenrichtlinie umzusetzen? Denn nicht nur innerhalb von Ortschaften spielt der Gewässerabfluss bzw. der Hochwasserschutz eine ebenso entscheidende Rolle. Wie sich der Biber seinen Lebensraum so vorstellt, das präsentierte er den Exkursionsteilnehmern im Grenzbachbereich auf Höhe der Dommitzsch-Festwiese. Mit seinen Burgen und Staudämmen kann er neue Lebensräume für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt schaffen, aber auch für unerwünschte Überschwemmungen sorgen. Der Biber hat es schwer, seinen Lebensraum ohne Konflikte mit dem Menschen zu gestalten. Viele ehrenamtlich tätige Biberbetreuer bemühen sich deshalb tatkräftig, den Schutz der Art mit anderen Landnutzungsinteressen in Einklang zu bringen. Aber nicht nur der Biber fühlt sich im Grenzbachgebiet wohl, sondern auch der Fischotter und allerlei Fische, für die das Fließgewässer ein temporäres Ausweich- oder Rückzugsgebiet aus dem Elbebereich darstellt. DANKE an Renate Klausnitzer von der Gemeinde Trossin und Biberbeauftragte in der Region, Monique Altmann von der Nabu-Naturschutzstation Biberhof in Torgau, Torsten Eiteljörge - Waldeigentümer Gränigk, Karl Brummer von der Wildnisschule Heidefeuer, Christian Kurth von der Stadt Dommitzsch,

Werner Gericke - Biberbetreuer Grenzbachgebiet Dommitzsch, Karin Muth vom Campingplatz Lindenmühlenberg Dommitzsch, an die Feuerwehr Dommitzsch für die Bereitstellung der Tische und Bänke sowie an die Agrargenossenschaft Großwig für die Verpflegung UND an das LPV-Team für die organisatorische Unterstützung!

Nicole Sieck, Projektkoordinatorin Netzstelle Natura 2000

Absage Seniorenweihnachtsfeier in Trossin

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, aufgrund der Coronabestimmungen müssen wir leider die Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde Trossin absagen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder eine gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier in Trossin durchführen können.

Wir wünschen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Gemeinde Trossin

— Anzeige(n) —



Auftakt der Exkursion mit Monique Altmann, NABU - Biberhof Torgau



Torsten Eiteljörge gibt einen Einblick aus Sicht eines Waldeigentümers

Halloween in Roitzsch

Trotz der schwierigen Zeit inmitten der Pandemie waren unsere kleinen Roitzscher Halloween wieder Süßes oder Saures sammeln ... natürlich mit dem nötigen Abstand zu allen Anwohnern. Jonas und Mia möchten sich ganz herzlich bei Allen bedanken für die vielen tollen Geschenke und zahlreichen Leckereien. Jedoch bitten wir auch all diejenigen um Verständnis, die wir dieses Jahr leider nicht besuchen konnten.



Halloween in Trossin

Die Vorfreude war groß und alles war geplant - nur leider durften die Kinder der Jugendfeuerwehren unserer Gemeinde am 31. Oktober nicht ihre Halloweenparty an der Feuerwehr Trossin feiern. Aufgrund der verschärften Corona-Anordnungen durften wir nicht gemeinsam auf Beutezug gehen. Die Enttäuschung war bei den Kindern und Jugendwarten groß. Umso mehr haben wir uns aber gefreut, dass liebevoll verpackte Süßigkeiten und Spenden direkt in der Feuerwehr abgegeben wurden. Wir sagen DANKE - das motiviert uns und hilft uns durch diese schwierige Zeit.

